



Liebe Mitglieder

Rückblick – Ausblick.....

Die Treffpunkte im 2011 sind:

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| 28. August | Struppirennen in Kleindöttingen |
| 18. September | BGS Herbstfest in Döttingen |
| 17. Dezember | Weihnachtsfest |

Bis bald Euer Präsident

Toni Grossniklaus

Neue Mitglieder

Herzlich willkommen heissen wir Karin und Remo Antonini aus Binningen mit Butch. Butch ist allen Lesern wohlbekannt und sicher lernt Ihr alle auch seine stolzen Besitzer bald persönlich kennen.

Aus dem letzten Wurf von Amanda zog Welpen Laary bei Ewa Biging und Peter Pichler in Zug ein. Wir freuen uns sehr, dass wir auch diese Familie in der BGS als Mitglieder begrüßen dürfen. Noch ist Laary für grössere Spaziergänge zu jung, aber er hält seine Zweibeiner ganz schön auf Trab. Wir hoffen, alle gemeinsam an unserem Sommerfest persönlich begrüßen zu können. Dann kann Laary unter Beweis stellen, was er seinen Leuten schon beigebracht hat. Oder ist es etwa umgekehrt?

Helpline

Von einer grossen Beaglefreundin erhielt ich die Anfrage, ob wir einen Beagle aus Spanien aufnehmen könnten. Hier musste ich leider eine Absage erteilen, da solche Transfers die Möglichkeiten unserer Gesellschaft überschreiten. In Spanien werden viele Hunde von der Strasse aufgesammelt und wenn sie Glück haben, kommen sie in ein Tierheim, das sie dann in die umliegenden Länder verteilen und platzieren kann.

Im Moment ist auf der Helpline fast Funkstille. Am 22.05. erreichte uns per Mail die Anfrage für die Mithilfe bei der Platzierung von Beaglerüde Beatle. Er war kurz zuvor in die Hundepension Grisette in Charmoille eingezogen. Toni schaltete in der Homepage einen direkten Link, damit Interessenten sich die notwendigen Informationen beschaffen konnten. Und am 30. 05. erhielten wir Bescheid, dass Beatle von der Leiterin der Hundepension bereits in sein neues Heim gebracht worden war.

Foto?

Etwas Nachdenkliches

Gleich zwei Familien mussten seit der letzten Info von einem ihrer geliebten Vierbeiner Abschied nehmen.

Panyou, der grosse Beschützer der Familie Benz Schmitter und Lady war schon längere Zeit schwer krank. Die Erlösung von seinem Leiden war vorhersehbar aber deswegen nicht weniger schmerzhaft für alle Beteiligten. Und auch mich berührte die Information über seinen Tod sehr tief.

Foto Panyou + Lady

Vollkommen unerwartet und wie ein Keulenschlag traf mich die Nachricht, dass Brigitte und Heiri Reich ihre Leni durch einen tragischen Unfall verloren haben. Keine 4 Jahre alt wurde dieses Beaglemädchen, dass so viel Leben in das Haus von Brigitte und Heiri gebracht hatte. Bereits das zweite Mal wurde ihnen durch einen Unfall ein vierbeiniges Familienmitglied entrissen. Hier fehlen mir bis heute einfach die richtigen Worte....

Etwas Wissenswertes

Von seiner Tierärztin hat Robert eine wirksame Hilfe gegen Kotfressen erhalten. Laut Tierärztin hat dieser Rat schon manchem verzweifelten Hundehalter geholfen.

Walsерwasser mit Kohlensäure, dem Hund anstelle Trinkwasser angeboten, vermindert nach seinen eigenen Erfahrungen das Kotfressen von Kiara. (Pro Tag ca. 1 lt)

Kennt Ihr dieses Problem auch? Dann bitte ausprobieren, aber Walsерwasser muss es sein!

Die letzte Woche erhielt ich mal wieder die Mitteilung, dass ein Hund beim Laufen über eine Gitterrosttreppe sich eine Kralle verletzt hat. Diese Verletzungen sind sehr schmerzhaft und müssen durch den Tierarzt behandelt werden. In vielen Hundeschulen wird Wert darauf gelegt, dass Hunde auch Gitterroste ohne Angst überlaufen sollten. Nachdem wir selbst bei zwei unseren Hündinnen eine solche Krallenbehandlung durchführen lassen mussten, vermeiden wir inzwischen diese Herausforderung wo immer es geht.

Dieser Patient trägt seinen Verband mit Fassung

Foto von Butch

Öppis Gfreuts

Zur Abwechslung mal eine Bildergeschichte, eingesandt von Christiana Lässer

Foto 1

Surya hat ein Mäuslein gefangen und nach Hause gebracht. Leider ist es unter den Schrank entwischt

Foto 2

Wann kommt die Maus endlich raus?

Foto 3

Anscheinend dauert es etwas länger, schlafen wir mal eine Runde.

Königliche Streiche

Ich dachte, ich melde mich wieder mal, um von Malik zu berichten.

Unser Malik hat nun den Namen: Malik Copperfield. Er kann nämlich Sachen zum verschwinden bringen und sogar sich selbst auch!

Letztens hatten wir Besuch zum grillieren im Garten eingeladen. Mein Freund holte das Fleisch (jedes Stück gut und gerne 250 Gramm schwer) aus der Küche, stellte es für eine Millisekunde auf den Gartentisch, um den Grill zu öffnen. Als er sich wieder umdrehte, fehlte ein Stück Pferdefleisch. Malik gelang es, praktisch unbemerkt und blitzschnell ein Stück Fleisch zum verschwinden zu bringen. Aber diesen Zaubertrick haben wir durchschaut, denn das Stück Fleisch landete in seinem Bauch, wobei wir ihm nur noch zuschauen konnten, wie er es genüsslich verschlang. Und ehrlich gesagt, bei soviel Dreistigkeit konnten wir nur noch lachen.

Unser Garten: 800m² gross, Funny- Beagle–sicher eingezäunt. Aber denkste, Funny-sicher ist nicht gleich Malik-sicher! Wir waren ein paar Mal bei unserem Nachbarn zum Essen eingeladen – natürlich immer dabei unsere Hunde. Malik hatte natürlich ausgiebig Zeit, um die verschiedenen Futterquellen auszukundschaften. Aha, hier wohnt eine Katze. Katze gleich Katzenfutter, und der Müllsack wird im Garten zwischengelagert. Mhh was die Menschen alles wegwerfen, kann man doch alles noch essen!

Von jetzt an ist es Malik`s Ziel, wenn er im Garten ist, bei unserem Nachbarn „vorbeizugehen“ und sich dort schon mal eine Vorspeise zu holen! (natürlich immer während dessen Abwesenheit.) Wir natürlich auch nicht dumm, beobachteten ihn, wo er hinübergehen konnte. Aha, er schaffte es, sich unter dem Hag mit etwas Druck und Körperakrobatik hindurch zu schlängeln.

Als wir mit viel Fantasie und Holz diese Lücken zugemacht hatten, fühlten wir uns natürlich auf der sicheren Seite. Menschen lassen sich doch nicht so einfach austricksen ---- Denkste!!! Malik der Lausebube klettert jetzt einfach über den Hag drüber, um an sein Fressen zu kommen! Und das Pünktchen auf dem i ist, dass es Funny ihm abgeschaut hat, und jetzt auch über den Hag klettert. Sie machen jetzt jeweils, wenn sie sich unbeobachtet fühlen ein Dinner for two. (unser Nachbar nimmt zum Glück gelassen)

Die Moral von der Geschichte: der absolut Beaglesichere Gartenzaun muss erst noch erfunden werden☺

Eine meiner Töchter liess ihre Schultasche auf dem Boden stehen. Malik freute dies, er suchte und suchte und suchte und wurde fündig. Er frass das ganze Make up nach dem Motto: wahre Schönheit kommt von innen!!

Gesammelt und in loser Reihenfolge zusammengetragen von Christine Würmli.

Aktivitäten

Military vom ... (Artikel wird mir noch nachgeliefert)

Zu Gast bei der BUD

und Reiseeindrücke

Der diesjährige Funday und die GV der BUD fand in der Nähe von Weimar statt. Wiederum waren alle Mitglieder der BGS herzlich eingeladen.

Da wir als Rentner nun fast alle Zeit der Welt haben, nahmen wir die Einladung an und die weite Anfahrtstrecke unter die Räder. Eine Nachtruhepause legten wir bei Freunden ein und unter deren Geleitschutz am nächsten Tag die restliche Fahrt in Angriff. Bald führte uns die Reise durch für uns Schweizer unvorstellbare Weiten mit riesigen Feldern, endlosen Waldstücken und kaum bewohnten Landstriche. Sanfte Hügel formten die grüne Landschaft. Gegen Abend kamen wir in unserem Quartier an. Die meisten Beaglefreunde hatten sich auf dem Camping- und Freizeitgelände in Wohnwagen oder Bungalows einquartiert. Ein Naturschwimmbad, ein grosses, eingezäuntes Hundetrainingsgelände und vieles andere gehörten zu dem für uns überdimensionalen Freizeitpark. Und im Laufe der fortschreitenden Dämmerung füllte sich die dazugehörige Gaststätte immer mehr mit Beaglehalte/innern. Das was ein Hallo und Grüss Gott, wie geht's? und schön, Dich zu sehen. Doch bald suchten wir unsere Betten auf, um uns von der langen Fahrt zu erholen.

Der Samstag zeigte eine strahlende Sonne, viele gut gelaunte Beagles und deren Besitzer, und im Laufe des Vormittags ging die Ankörung von neuen Zuchthunden über die Bühne. Vergnügen

bereiteten die Welpen von Angela, welche auch auf dem Hundetrainingsplatz inmitten der grossen Meute erwachsener Beagles rumtobten und die Herzen der 2-Beiner im Sturm eroberten. Am Ausgang musste glücklicherweise keine Taschenkontrolle durchgeführt werden, da alle Hundebabies wieder gefunden wurden.

Am Nachmittag fand dann die GV statt, welche recht flüssig verlief. Nachdem wir beiden nochmals persönlich vom 1. Vorsitzenden in der Runde als offizielle Vertretung der BGS vorgestellt und begrüsst worden waren, richtete ich all die herzlichen Grüsse der BGS aus und bedankte mich für die Einladung und das Vertrauen, das mir in Sachen Hundeverstand, sprich Mitbeurteilung bei der Ankörung entgegengebracht wurde. Und ich darf hier gerne wiederholen. Die BUD ist mit ihren Zuchttieren auf einem sehr guten Weg. Doch weg von fachlichen und sachlichen Informationen. Nach dem offiziellen Teil wurde ein vielseitiges Grillbuffet mit herrlichen Beilagen angeboten. Auch die Unterhaltung kam schnell in Gang, und wir durften sehr viele interessante Gespräche führen. Ich freute mich, so viele Bekannte zu sehen, welche ich bereits von früheren Veranstaltungen der BUD und als Teilnehmer an unseren Sommerfesten kannte.

Am Sonntag wurde noch ein geführter Spaziergang um das Freizeitgelände durchgeführt, dann löste sich die Gruppe langsam auf, waren doch zum Teil recht weite Rückfahrtstrecken zu bewältigen.

Sepp und ich aber hatten ein paar Urlaubstage drangehängt, um die in der nähen Umgebung wohnenden (Beagle-)Bekanntes heim- ähh zu be-suchen. Einen wunderschönen Nachmittag verbrachten wir bei der Familie Hasenbein. Nebst ihren erwachsenen Hundedamen waren da ja noch 5 Welpen, welche im Anwesen und dem hundegerechten Garten ein Paradies bewohnen. Alle Gasthunde und auch unsere Bigi fühlten sich hier nach einer kurzen Eingewöhnungszeit beaglewohl, von uns Zweibeinern ganz zu schweigen.

Wir nutzten aber die verbleibenden Tage auch, um die Umgebung von Naumburg, unserem Logierort, zu erkunden. Naumburg's Marktplatz ist wunderschön renoviert, aber bereits zwei Quergassen weiter sieht man noch den Zerfall der alten Häuser so eindrücklich, dass man Gänsehaut bekommt.

Unter anderem wanderten wir in Weimar auf Goethes Spuren, aber erst, nachdem ich mir wegen des vielen Kopfsteinpflasters ein Paar Schuhe mit einer dickeren Sohle erstanden hatte.

Wir entdeckten ein gerade neu eröffnetes Bauernmuseum. Für Sepp ein Aha-Erlebnis, waren doch hier viele Arbeitsgeräte zusammen getragen worden, welche er noch aus seiner Jugendzeit kannte.

Die Burganlage von Querfurt feierte gerade ihre Eröffnung nach ihrer noch nicht ganz fertig gestellten Renovation, so kamen wir nebst deren Besichtigung auch noch zu einem kostenlosen Sektempfang mit leckeren Häppchen. Es gäbe noch so viel zu erzählen, doch geht es hier nicht um einen Reisebericht sondern Infos für unsere Beagle-Freunde. Also lasst uns zum Thema zurück finden. Die GV der BUD im Jahre 2012 findet am Bodensee statt. Da hoffen wir auf zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder bei der bereits ausgesprochenen Einladung zur Veranstaltung der BUD!

FOTOS

Personelles

Unsere langjährige Aktuarin Suzanne Allmendinger wird aufgrund privater und beruflicher Neuorientierung auf die nächsten Wahlen an der GV 2012 von ihrem Amt zurück treten. Wer hat Interesse und Fähigkeit, diese Aufgabe zu übernehmen? Wir bieten kein Salär aber eine unregelmässige Arbeitszeit und ein Dankeschön für den Einsatz für unsere Gesellschaft und dadurch unsere Beagles.

Gleichzeitig ist damit auch die Verwaltung und der Verkauf von Clubartikeln neu zu vergeben.

Etwas zum Lachen

„Mein Hund ist unglaublich schlau. Er liest jetzt morgens die Zeitung.“
„Ja, ich weiss“, sagt der Nachbar schmunzelnd, „meine Katze hat es mir erzählt.“

Schlusswort

Und womit beschäftigt Ihr Eure Beagles oder Eure Beagles Euch? Erzählt oder schreibt es mir und erfreut damit all unsere Leser in der nächsten Ausgabe. Damit schliesst für heute

Euer Schreiberling

Gertrud